

ÖDEMTHERAPIE

Flachstrick Kompressionsversorgungen und
Medizinische adaptive Kompressionssysteme (MAK)





KOMPRESSIONS- BANDAGIERUNG LEICHT GEMACHT

Medizinische adaptive Kompressionssysteme und Bandagehilfen erleichtern die Selbstbandagierung in der Entstauungsphase enorm.

ab Seite 6

FLACHSTRICKPRODUKTE FÜR DIE SICHERUNG DER THERAPIE

Mit COMPRESSANA FORTE pro feinmaschig und sanft, COMPRESSANA FORTE stabil besonders effektiv und COMPRESSANA COTTON pro mit natürlicher Baumwolle ist für jeden das richtige Produkt dabei.

ab Seite 10



AUSFÜHRUNGEN UND VARIANTEN IN DER ÜBERSICHT

Von A wie Ärmel bis Z wie Zehenteil werden die Ausführungen und Varianten nun auch bildlich in unserer neuen Übersicht dargestellt.

ab Seite 14

REZEPTIERUNG

Wissenswertes für die Verordnung von medizinischen Kompressionsstrümpfen und MAK.

Seite 38



Inhalt

Erfolgreiche Ödemtherapie – Die Bausteine.....	4
Medizinische adaptive Kompressionssysteme MAK.....	6
SoftCompress Bandagehilfen	8
Therapie durch flachgestrickte Kompressionsprodukte.....	9
COMPRESSANA FORTE pro	10
COMPRESSANA FORTE stabil.....	11
COMPRESSANA COTTON pro	12
Ausführungen & Sonderformen Gesamtübersicht	13
Zehenteile.....	14
Wadenstrümpfe.....	15
Schenkelstrümpfe.....	17
Strumpfhosen.....	20
Handschuhe.....	24
Ärmel.....	25
Thorax.....	27
Stumpf	28
Pelotten.....	29
Kombinationsversorgungen	31
Unterziehstrümpfe	32
Anziehhilfen	34
Schutz und Pflege komprimierter Haut	36
Rezeptierung	38

Erfolgreiche Ödemtherapie – Die Bausteine

Das Lymphsystem

Das Lymphgefäßsystem ist neben dem Blutkreislauf das zweite große Gefäßsystem im menschlichen Körper. Es ist ein Drainage- und Transportsystem mit zwischengeschalteten Lymphknoten. Die wichtigste Aufgabe der Lymphgefäße ist der Abtransport von Substanzen aus dem Zellzwischenraum zurück in das venöse System. Substanzen, die nur über Lymphe entsorgt werden können, sind z. B. Eiweiße, Fette, Zellen und Zelltrümmer sowie eingedrungene Bakterien und Viren.

Das Lymphsystem durchzieht als Netzwerk aus lymphatischen Organen und Lymphgefäßen den gesamten Körper. Wird der Lymphfluss unterbrochen oder beeinträchtigt, bleiben Flüssig-

keit und Eiweiße im Gewebe zurück – es entsteht ein Ödem. Ursachen können beispielsweise fehlende oder beschädigte Lymphknoten sein.

Ödeme

Bei Ödemen handelt es sich um sicht- und tastbare Schwellungen insbesondere der Extremitäten infolge unterschiedlicher Erkrankungen oder Verletzungen. Sie gehen meist einher mit Spannungs- und Druckschmerzen und können bis zu Bewegungseinschränkungen führen. Oftmals werden Ödeme zu einer psychischen Belastung für den Patienten und können zu einem signifikanten Verlust an Lebensqualität führen. Häufig diagnostizierte Ödeme sind z. B. Lymph-, Lip- oder Phlebödeme.

Eine effektive Ödemtherapie besteht aus den Bausteinen der Komplexen bzw. Kombinierten Physikalischen Entstauungstherapie

- Manuelle Lymphdrainage (MLD)
- Kompressionstherapie
- Hautpflege
- Entstauende Sport- und Bewegungstherapie
- Aufklärung und Schulung zur individuellen Selbsttherapie

Ziele der Ödemtherapie sind:

- Verbesserung des Lymphabflusses
- Erweichung des verhärteten Gewebes
- Reduktion der Bindegewebsvermehrung
- Verbesserung der Beweglichkeit der betroffenen Extremitäten, um die Wirksamkeit der Muskel- und Gelenkpumpen zu erhöhen
- Bei Lipödem: Schmerzreduktion und Mobilisierung des Gewebes

Komplexe Physikalische Entstauungstherapie (KPE) – Therapieerfolg in zwei Phasen

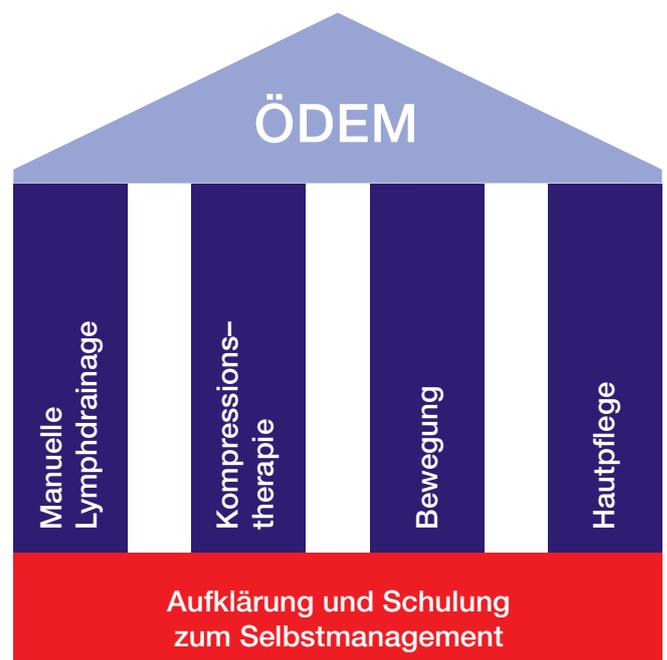
Als Basistherapie bei Erkrankungen des Lymphsystems gilt die komplexe physikalische Entstauungstherapie (KPE). Diese besteht aus fünf sich ergänzenden Bausteinen und läuft in zwei Phasen ab.

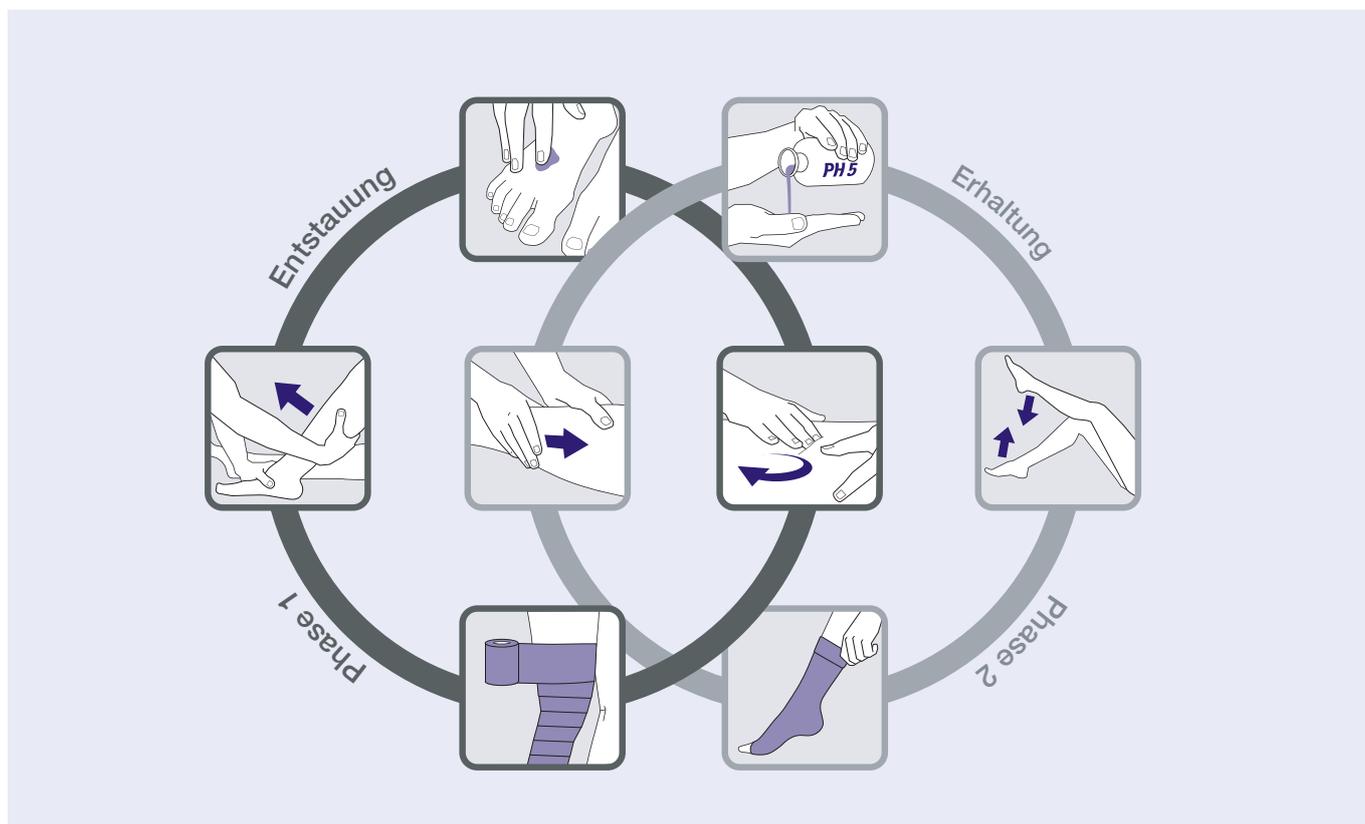
Phase 1: Die Entstauungsphase

Mit Hilfe der Manuellen Lymphdrainage (MLD) wird die Transportkapazität des Lymphgefäßsystems gesteigert, um die Mobilisierung und den Abtransport der eiweißreichen Ödemflüssigkeit (Lymphe) zu ermöglichen. Anschließend wird die entstaute Extremität mit Kompressionsverbänden (z. B. SoftCompress) oder Medizinisch Adaptiven Kompressionssystemen (z. B. ACS Light oder Compression Wrap) komprimiert. Dies verhindert den Rückfluss der Lymphe und reduziert die Bindegewebsvermehrung.

Phase 2: Die Erhaltungsphase

In der zweiten Phase wird der Therapieerfolg der ersten Phase konserviert und optimiert. Dazu werden die Anwendungen der MLD in der Regel reduziert und Kompressionsverbände bzw. -bandagen durch flachgestrickte Kompressionsbekleidung (z. B. COMPRESSANA FORTE pro) ersetzt. Eine konsequente Hautpflege schützt vor Austrocknung und minimiert das Infektionsrisiko. Körperliche Aktivität und Entstauungsübungen tragen zur Anregung der Lymphmotorik bei.





Manuelle Lymphdrainage

Zur Entstauung des Gewebes bzw. zur Aktivierung des Lymphabflusses wird die Manuelle Lymphdrainage (MLD) eingesetzt. Bei dieser physiotherapeutischen Massagetechnik werden mit speziellen kreisenden und pumpenden Handbewegungen angestaute Flüssigkeit (Lymphe) in Richtung der entsprechenden Lymphknoten bewegt. Als Folge der MLD bilden sich Ödeme zurück und verhärtetes Bindegewebe wird gelockert und weicher.

Kompressionstherapie

Um den Erfolg der Manuellen Lymphdrainage zu erhalten muss das betroffene Gewebe komprimiert werden. In der Entstauungsphase der KPE erfolgt die Kompressionstherapie mittels kurzzügiger Kompressionsverbände bzw. -bandagen (z. B. Soft-Compress) oder Medizinischen adaptiven Kompressionssystemen (z. B. ACS Light oder Compression Wrap). Diese müssen täglich neu angelegt werden und können individuell an die Patienten und die jeweiligen Ödemumfänge angepasst werden.

Wenn durch die Manuelle Lymphdrainage keine weitere Ödemreduktion mehr erzielt werden kann, wird in der Erhaltungsphase eine individuell für den Patienten maßgefertigte, flachgestrickte Kompressionsbekleidung (z. B. COMPRESSIONSANA FORTE pro) eingesetzt. Diese Kompressionsbekleidung ist hinsichtlich der Materialeigenschaften ähnlich kurzzügig wie die zur Bandagierung empfohlenen Binden und ersetzt den Kompressionsverband.

Bewegungstherapie

Die Bewegungstherapie unterstützt die Erfolge der MLD und der Kompressionstherapie. Gezielte Bewegungsübungen aktivieren die Muskel- und Gelenkpumpen, fördern den Abtransport der Lymphflüssigkeit und sorgen somit für eine weitere Abnahme

des Ödems. Geeignet sind ruhiges Schwimmen, Spazierengehen oder Radfahren. Auf anstrengende Sportarten und ruckartige Bewegungen der betroffenen Extremität (z. B. bei Tennis, Fußball oder Jogging) sollte dagegen verzichtet werden.

Hautpflege

Tägliche Hautpflege ist bei Ödempatienten in beiden Phasen der KPE besonders wichtig, da ihre Haut häufig in ihrer Barrierefunktion beeinträchtigt und dadurch anfällig für Entzündungen und Infektionen ist.

Durch die Versorgung mit Kompressionsbandagen bzw. -bekleidung kann es zusätzlich zu sehr trockener, juckender Haut kommen. Es entstehen schuppige oder rissige Stellen, an denen Bakterien leichter in die Haut eindringen können. Dadurch besteht ein erhöhtes Infektionsrisiko – Erysipele (Wundrose) oder andere bakterielle Entzündungen sind eine häufige Begleiterscheinung bei Lymphödemen.

Um dem vorzubeugen, ist eine entsprechende Hautpflege notwendig. Zusätzlich sollte die Haut morgens und abends gründlich mit fett- und feuchtigkeitsspendenden Cremes (z. B. COMPRESSIONSANA DERMA LOTION) gepflegt werden.

Aufklärung und Schulung zur individuellen Selbsttherapie

Wichtig für den dauerhaften Therapieerfolg ist die aktive Beteiligung des Patienten. Hierzu benötigt er Aufklärung über die Funktionsweise des Lymphsystems, das Zusammenwirken der einzelnen Therapiekomponenten und die Folgen mangelnder Therapietreue. Hilfreich sind Schulungen zu Atemtechniken, Entstauungsgymnastik, Selbstbandagierung, Hautpflege und Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen. Manchmal ist auch psychologische Begleitung sinnvoll.

Medizinische adaptive Kompressionssysteme (MAK)

Medizinische adaptive Kompressionssysteme (MAK) können in der Entstauungstherapie als effiziente Alternative zu herkömmlichen Kompressionsbinden eingesetzt werden. Die innovativen Produkte unterstützen den Therapieerfolg und können zeit- und kostensparend eingesetzt werden. Sie lassen sich Tag und Nacht tragen und individuell anpassen – auch bei sich verändernden Umfängen während der Therapie. Durch die einfache Handhabung können die Klettverschlüsse während des Tragens selbst nachjustiert werden, so dass die Kompressionswirkung auch bei fortschreitender Entstauung optimal aufrechterhalten bleibt.

Compression Wrap

Dank ihrer außerordentlich kurzzügigen Eigenschaften verfügen die Compression Wrap Produkte über einen sehr hohen Arbeitsdruck und einen niedrigen Ruhedruck. Durch die doppelseitigen Klettverschlüsse und die hilfreichen Griffzonen sind sie leicht anzulegen und können ideal an schwankende Körperumfänge angepasst werden. Die speziellen Einkerbungen an den Laschen ermöglichen einen lückenlosen Verschluss, so dass der Entstehung von Fensterödemen vorgebeugt wird. Das Besondere: Die Farbe kann individuell nach Patientenwunsch von Beige auf Schwarz gewendet werden.

- variabler Kompressionsdruck von 30 – 60 mmHg
- sehr hoher Arbeits- und niedriger Ruhedruck
- individuell verstellbar für die Versorgung von schwankenden Beinumfangen
- Griffzonen erleichtern das Anlegen
- Farbe kann individuell von Beige auf Schwarz gewendet werden
- kosteneffizient und zeitsparend im Gegensatz zu Wickelbandagen

An der unteren Extremität können die Segmente für Unterschenkel und Fuß problemlos kombiniert werden. Es ist zudem möglich, Knie- und Oberschenkelsegmente zu ergänzen. Für die obere Extremität werden die Segmente an Arm und Hand einzeln oder in Kombination eingesetzt.



Anwendungsbeispiele



Unterschenkel- & Fußsegment
HMV.Nr. 17.06.23.2009 &
17.06.23.3009



Oberschenkel- & Kniesegment
HMV.Nr. 17.06.23.0007 &
17.06.23.1002



Auch als Arm- und Handsegment erhältlich



Individuell einstellbar

Bevor das Kompressionssystem angelegt wird, müssen eventuell vorhandene offene Wunden mit einer sterilen Wundauflage abgedeckt werden, welche ein geeignetes Exsudatmanagement sicherstellt. Das Tragen eines Unterziehstrumpfs (z. B. INTRA SkinProtect® Silver) ist bei den MAK grundsätzlich empfehlenswert. Alternativ bietet die Kombination mit SoftCompress Bandagehilfen eine ideale Versorgungsmöglichkeit.

Ausführliche
Video-Anleitungen
finden Sie unter:
[www.youtube.de/
compressana](http://www.youtube.de/compressana)

ACS Light

Durch seine kurzzügigen Eigenschaften werden mit dem ACS Light ein niedriger Ruhedruck und ein hoher Arbeitsdruck erzielt. Die einzelnen Segmente sind durch das eingearbeitete Inlett (Fixierhilfe) leicht anzulegen und miteinander kombinierbar. Durch die eingearbeiteten Haftbänder wird zu jeder Zeit ein guter Halt gewährleistet. Nicht zuletzt erhöht das komfortable Material die Therapietreue und unterstützt die Betroffenen bei dem Selbstmanagement.

- individuell einstellbar bis zu 40 mmHg Kompressionsdruck
- auch für Nebenerkrankungen geeignet, die wenig Druck benötigen oder wenn hoher Kompressionsdruck nicht toleriert wird (z. B. Schmerzempfindlichkeit, Sensibilität, Reizwahrnehmung)
- Gegebenheiten, die mehr Flexibilität und Elastizität erfordern
- temporäre Druckerhöhung zusätzlich zu einer Kompressionsstrumpfversorgung in der Erhaltungsphase
- anatomische Passform für höchsten Tragekomfort
- besonders strapazierfähig
- große Zeitersparnis im Gegensatz zu Wickelbandagen
- in Beige oder Schwarz erhältlich

An der unteren Extremität können die Segmente für Unterschenkel und Fuß problemlos kombiniert werden. Es ist zudem möglich, Knie- und Oberschenkelsegmente zu ergänzen. Für die obere Extremität werden die Segmente an Arm und Hand einzeln oder in Kombination eingesetzt.



Anwendungsbeispiele



Oberschenkelsegment
HMV.Nr. 17.06.23.0008



Kniesegment
HMV.Nr. 17.06.23.1003



Unterschenkel- & Fußsegment
HMV.Nr. 17.06.23.2010 &
17.06.23.3008



Auch als Arm- und Handsegment erhältlich

Bandagehilfen zur Unterpolsterung

Ausführliche Video-Anleitungen finden Sie unter: www.youtube.de/compressana

SoftCompress

Bei Kompressionsverbänden beugt eine Unterpolsterung Druckstellen und Hautschäden vor und kann zudem die Lebensqualität fördern.

Mit den Polstermaterialien von SoftCompress kann der Erfolg der Entstauungstherapie zudem deutlich gesteigert werden. Denn die vertikal verlaufenden Schaumstoffkanäle bilden eine einzigartige Oberflächenstruktur, die den Abfluss der Lympheflüssigkeit unterstützt. Die Bandagehilfen und Zusatzprodukte zeichnen sich durch eine besonders hautfreundliche Baumwolloberfläche mit hohem Tragekomfort aus. Die einfache Eigenanwendung sichert einen langfristigen Therapieerfolg.

SoftCompress Bandagehilfen können sowohl in Kombination mit Kurzzugbinden als auch unter medizinischen adaptiven Kompressionssystemen angewendet werden.



Genitaleinlage für Frauen



Genitaleinlage für Männer



Einlage für die Kniekehle



Handkomresse



Komplettset LymphAid mit SoftCompress Bandagehilfe und Pelotten



Komplettset BandageAid mit SoftCompress Kompressionsbinden und Pelotten



Pelotten für den Fußknöchel



Kompressionsbinde

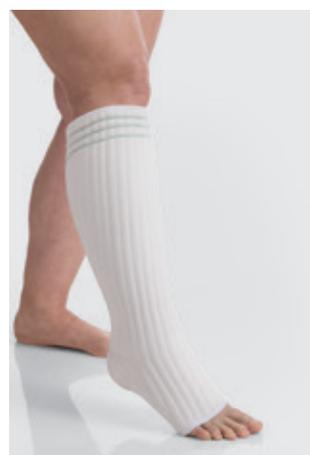
Anwendungsbeispiele



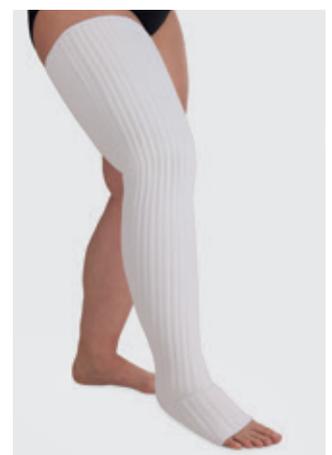
Bandagehilfe Arm



Brustbandage



Bandagehilfe Unterschenkel



Bandagehilfe Bein

Phase 1

Therapie durch flachgestrickte Kompressionsprodukte



Herstellung flachgestrickte Kompressionsprodukte

Flachgestrickte Kompressionsstrümpfe werden in einem aufwändigen Verfahren Masche für Masche flach wie ein Tuch hergestellt. Nur im Flachstrickverfahren kann die Maschenzahl pro Maschenreihe verändert werden, um Einkehren und Abwinkelungen zu bilden. Dies ermöglicht besonders homogene und überhöhte Abschlüsse. Nach Fertigstellung des Gestricks werden die Enden durch eine flache elastische Naht aneinandergesetzt, was die optimale Beweglichkeit der Gelenke unter Kompression gewährleistet.

Vorteile für Patienten

Flachgestrickte Kompressionsstrümpfe sind formstabiler und verhindern, dass sich das Gestrick in Hautfalten und -furchen der ödematisierten Körperregionen einarbeitet. Dadurch werden Hautschädigungen und Infektionen vermieden. Das Material ist weniger elastisch und erzeugt bei Bewegung einen höheren Druck, was eine effizientere Tiefenwirkung erzielt. Zudem sind flachgestrickte Produkte poröser und spannungsfrei, was die Atmungsaktivität erhöht und das Anziehen erleichtert.

Medizinische Wirkung

Das Maschenbild des Strumpfes zeichnet sich nach dem Tragen deutlich auf der Haut ab, da sich Haut und Bindegewebe in das dickere, dreidimensionale Gestrick einarbeiten. Durch Bewegung wird ein Massageeffekt erzeugt, der die Kontraktion der Lymph-

gefäße unterstützt und Verhärtungen im oberflächlichen Bindegewebe positiv beeinflusst. Dadurch werden Ödeme verringert und die Haut weicher und elastischer.

Anmesstechnik und Zusammenarbeit

Flachgestrickte Produkte erfordern bei Ödemversorgungen eine spezielle Anmesstechnik (Messen unter Zug). Es bedarf einer genauen Begutachtung des Krankheitsbildes sowie der intensiven Einweisung des Anwenders durch eine spartenübergreifende Zusammenarbeit zwischen Fachärzten, Therapeuten und Versorgern.

Anwendungsbereiche

Flachstrick wird exakt nach den Körpermaßen für alle Körperpartien hergestellt, einschließlich Zehen, Händen, Fingern, Thorax und Kopf. Häufig sind die Versorgungen zwei- oder mehrteilig, wie z. B. Ärmel plus Handteil oder Strumpf plus Zehenteil.

Haupteinsatzgebiete

- in der Lymphologie, zur dauerhaften Sicherung des Erfolgs der Entstauungstherapie
- bei der Therapie des Lipödem, als wichtigster Baustein zur Schmerzreduktion
- bei schweren Venenleiden mit Ödemneigung
- zur Versorgung von Körperpartien mit komplexen anatomischen Gegebenheiten, die mit Rundstricktechnik nicht möglich sind



COMPRESSANA FORTE pro

COMPRESSANA FORTE pro verfügt über ein besonders geschmeidiges Gestrick, das sich durch seinen hohen Tragekomfort und die gleichmäßige Optik auszeichnet. Es ermöglicht die volle Bewegungsfähigkeit und eignet sich dadurch ideal für die Dauer- / Langzeitversorgung von unproblematischen bzw. austerapierten Ödemen. FORTE pro wird im Vergleich mit groben Varianten z.B. FORTE stabil als eher bequem, leicht und angenehm eingeschätzt.

Anwendungsgebiete:

- eignet sich perfekt für den Flachstrick-Einstieg
- Ganzkörperversorgungen
- optimal für die Versorgung von Fingern und Zehen
- Kinderversorgungen

Kompressionsklassen:

KKL1 – KKL4

- weich, sanft und feinmaschig
- hoher Arbeitsdruck
- bietet volle Bewegungsfreiheit
- flache elastische Nähte, elastische Fußspitze
- pflegeleicht und schnelltrocknend





COMPRESSANA FORTE stabil

Stabil und stark: Das sind die Eigenschaften von COMPRESSANA FORTE stabil. Die hohe Materialstärke und -festigkeit gewährleisten einen stabilen Wandeffekt und eine unübertroffene Tiefenwirkung. Die luftdurchlässige, poröse, dreidimensionale Gestrickoberfläche entfaltet unter Bewegung einen starken Massageeffekt.

Die Materialstärke und Steifheit des Gestricks sorgt für eine gleichmäßige Verteilung des Auflagedrucks bei Kalibersprüngen z. B. vor/nach Gelenken, Hautfurchen oder Hautlappen.

Anwendungsgebiete:

- ausgeprägte Lymph- und Lipödeme (Stadium II und III)
- fibrotisches Gewebe
- bei hoher mechanischer Beanspruchung

Kompressionsklassen:

KKL1 – KKL4

- stabiler Wandeffekt
- starker Mikromassage-Effekt
- besonders effektiv in Tiefenwirkung und Arbeitsdruck
- sehr luftdurchlässige Gestrickstruktur
- sehr strapazierfähig
- flache elastische Nähte





COMPRESSANA COTTON pro

COMPRESSANA COTTON pro trägt sich durch den hohen Baumwollanteil natürlich und hautsympathisch. Erhöhte Feuchtigkeitsabsorption und hervorragende Temperaturregulierung machen diese Qualität zu einem zuverlässigen Begleiter im Alltag.

Anwendungsgebiete:

- eignet sich perfekt für den Flachstrick-Einstieg
- Ganzkörperversorgungen
- optimal für die Versorgung von Fingern und Zehen
- Kinderversorgungen

Kompressionsklassen:

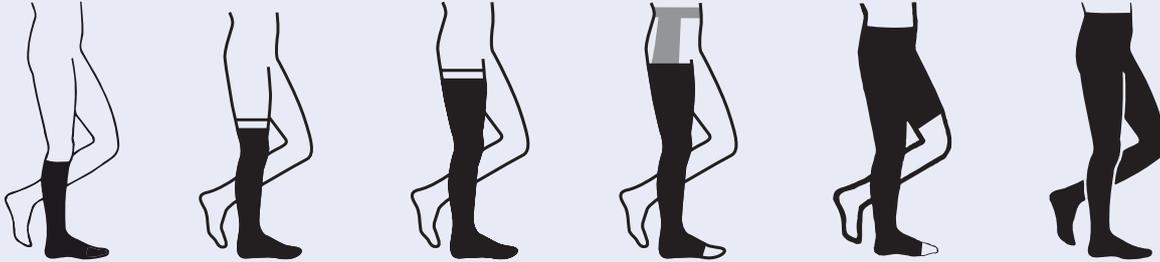
KKL1 – KKL3

- **100 % Hautkontakt mit Baumwolle**
- **ideal für die Bedürfnisse empfindlicher Haut**
- **weich und geschmeidig**
- **hoher Arbeitsdruck**

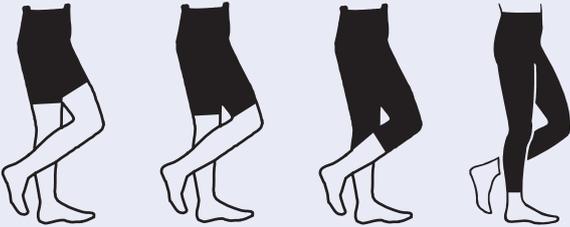
silk

Ausführungen & Einsatzgebiete von flachgestrickten Kompressionsprodukten

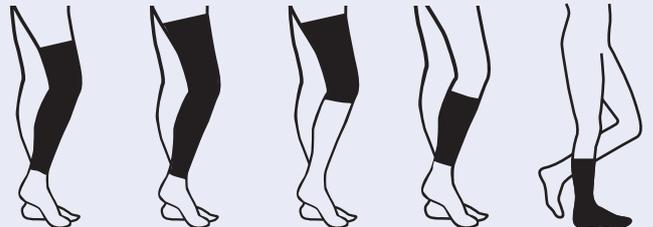
Strümpfe/Strumpfhosen



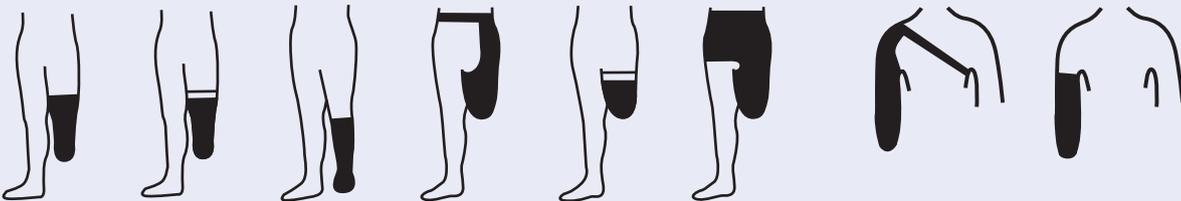
Radlerhose/Bermuda/Caprihose/Leggins



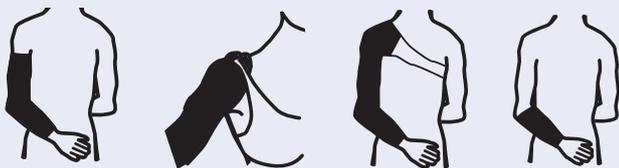
Beinsegmente



Stumpfversorgungen



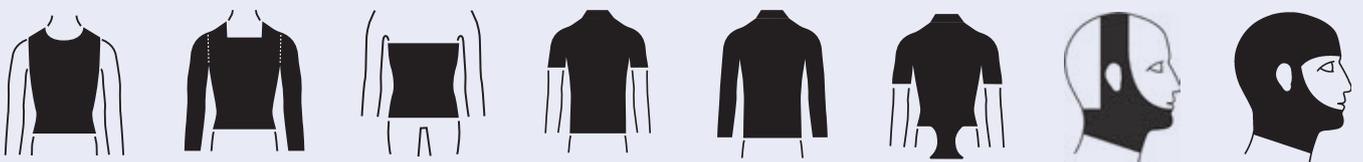
Ärmel/Armsegmente



Zehen/Finger/Hände



Thorax/Kopf



Zehenteile

Zehen



Offene Zehen

HMV.Nr. 17.99.99.2004



Geschlossene Zehen

HMV.Nr. 17.99.99.2004



**Kl. Zehe (5) ganz offen
Öffnung schräg**

· Standard



**Kl. Zehe (5) ganz offen
Öffnung gerade**

Variationsmöglichkeiten



Angenähtes Zehenteil

- keine Überlappung von Strumpf und Zehenteil
- kleine Zehe (5) ganz offen möglich



Nähte nach außen gelegt

- für empfindliche Haut
- auch mit offenen Zehen möglich



Kombination mit Zehenteil

TIPP

Mehrteilige Versorgung, geteilte Versorgung, Kombinationsversorgung

Eine mehrteilige Versorgung stellt eine Versorgungseinheit dar (siehe auch Seite 30).

Sie gewährleistet das funktionsgerechte An- und Ablegen der Versorgung bei speziellen anatomischen und / oder pathologischen Voraussetzungen. Zum Erhalt der Selbständigkeit. Bei stark beanspruchten Kompressionskomponenten ist der geteilte vorzeitige Austausch gewährleistet (Kostensparnis).

Wadenstrümpfe

Ausführungen



AD

AB/AB1

BD

Fußspitze



Distaler schräger Fußabschluss bei offener Fußspitze

HMV.Nr. kassenspezifisch
 · optimierter Druckauslauf nach distal

Distaler schräger Fußabschluss bei geschlossener Fußspitze

HMV.Nr. kassenspezifisch
 · geschlossene Fußspitze:
 HMV.Nr. 17.99.99.2025

Offene Fußspitze

· gerader Fußabschluss

Geschlossene Fußspitze

HMV.Nr. 17.99.99.2025
 · besonders elastisch
 · hoher Tragekomfort

Abschluss/Befestigung



Seitliche Überhöhung/ Seitliche Überhöhung max.

HMV.Nr. 17.99.99.2026
 · für besseren Halt bei Ödemen
 · vermeidet zirkuläres Einschnüren

Gestrickabschluss

· bei Bedarf zusätzliche Befestigung möglich (z. B. COMPRESSANA FIX Haftlotion Art. 0116)

Haftbänder



Softcontact-Haftband 3,5 cm · 5 cm , Noppen-Haftband 3,5 cm · 5 cm, Spitzen-Haftband 5 cm, Dekor-Haftband 5 cm, Elastisches Band 3,5 cm

HMV.Nr. 17.99.99.2008
 Abb. Haftbänder s. S. 18

Sonderausstattungen



90° Fuß

HMV.Nr. 17.99.99.2030

- verminderte Faltenbildung im Spann-/Ristbereich durch anatomisch gestrickte Ferse



90° Fuß mit Funktionszone Rist

HMV.Nr. 17.99.99.2030

- verminderte Faltenbildung
- mehr Bewegungsfreiheit
- bessere Passform
- nur bei FORTE pro in KKL 1-3



Futterstoff bei „cY“

HMV.Nr. 17.99.99.2031

- bei empfindlicher Haut im Spann-/Ristbereich



Eingearb. Schaumpelotten für die Bisgaard Kulisse

HMV.Nr. 17.99.99.0002

- Verbesserung des Kompressionsdruckes in den Bisgaard'schen Kulissen
- auch Silikon-Pelotten möglich



Innen eingenähtes Haftband

- nur mit Überhöhung möglich
- HMV.Nr. 17.99.99.2026
- 3/4 Innenhaftband
- HMV.Nr. 17.99.99.2016
- 1/1 Innenhaftband
- HMV.Nr. 17.99.99.2008
- mit oben angesetztem Haftband kombinierbar



Eingearbeitete Tasche für Pelotte

- HMV.Nr. 17.99.99.2031
- individuell nach Anzeichnung



Nähte nach außen gelegt

- besonders flache Naht
- geeignet für empfindliche Haut



Reißverschluss

HMV.Nr. 17.99.99.2015

- Standard in der Naht, individuelle Platzierung möglich



Silikonbeschichtung an der Fußsohle

- Anti-Rutsch-Beschichtung



Spitzennaht nach außen gelegt

- geeignet für empfindliche Zehen



Haftbandstücke

HMV.Nr. 17.99.99.2016

- bi-elastisches Material
- seitlich außen quer

Schenkelstrümpfe

Ausführungen



AG



BG

Fußspitze



Distaler schräger Fußabschluss bei offener Fußspitze

- HMV.Nr. kassenspezifisch
- optimierter Druckauslauf nach distal



Distaler schräger Fußabschluss bei geschlossener Fußspitze

- HMV.Nr. kassenspezifisch
- geschlossene Fußspitze: HMV.Nr. 17.99.99.2025
 - optimierter Druckauslauf nach distal



Offene Fußspitze

- gerader Fußabschluss



Geschlossene Fußspitze

- HMV.Nr. 17.99.99.2025
- besonders elastisch
 - hoher Tragekomfort



**Seitliche Überhöhung/
Seitliche Überhöhung max.**

HMV.Nr. 17.99.99.2026
 · für besseren Halt bei Oberschenkelödemen
 · optimierter Druckauslauf nach proximal

Vordere Oberbeinerhöhung

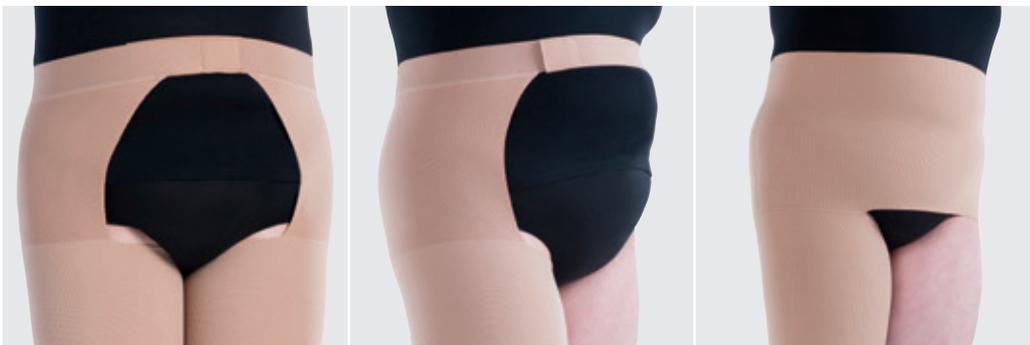
HMV.Nr. 17.99.99.2027
 · für besseren Halt bei Oberschenkelödemen im Bereich des inneren und vorderen Oberschenkels

Innen eingenähtes Haftband

HMV.Nr. 17.99.99.2026
 · nur mit Überhöhung möglich
 HMV.Nr. 17.99.99.2026
 · auch $\frac{3}{4}$ innen eingenäht möglich

Gestrickabschluss

· bei Bedarf zusätzliche Befestigung möglich (z. B. COMPRESSANA FIX Haftlotion Art. 0116)



Hüftbefestigung · Paar

HMV.Nr. 17.99.99.2006
 · vorne und hinten zu öffnen
 · auf Wunsch an einem Gurt (vorne zu öffnen)
 · zusätzliches Haftband möglich

Hüftbefestigung · einzeln

HMV.Nr. 17.99.99.2006
 · zusätzliches Haftband möglich
 · für links oder rechts erhältlich

Angenähtes Leibteil

HMV.Nr. 17.99.99.2003
 · alternative Befestigungsmöglichkeit mit Kompression im Bauchbereich

Haftbänder



Spitzen-Haftband · 5 cm

HMV.Nr. 17.99.99.2008

Softcontact-Haftband · 5 cm

HMV.Nr. 17.99.99.2008

Noppen-Haftband · 5 cm

HMV.Nr. 17.99.99.2008

Dekor-Haftband · 5 cm

HMV.Nr. 17.99.99.2008



90° Fuß

HMV.Nr. 17.99.99.2030

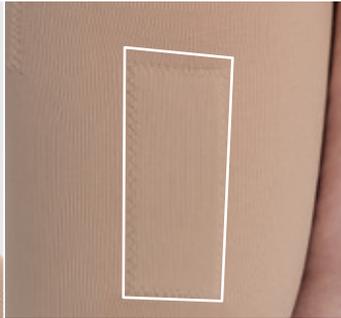
- verminderte Faltenbildung



90° Fuß mit Funktionszone Rist

HMV.Nr. 17.99.99.2030

- verminderte Faltenbildung
- mehr Bewegungsfreiheit
- bessere Passform
- nur bei FORTE pro in KKL 1-3



Haftbandstücke

HMV.Nr. 17.99.99.2016

- Platzierung am Oberschenkel: seitlich außen quer, vorne/hinten längs



Anatomisch abgewinkelt Knie

HMV.Nr. 17.99.99.2028

- 30°- oder 50°-Abwinkelung
- bei überwiegend abgewinkelter Knieposition



Funktionszone Knie

HMV.Nr. 17.99.99.2028

- verminderte Faltenbildung
- mehr Bewegungsfreiheit
- bessere Passform
- nur bei FORTE pro in KKL 1-3



Futterstoff bei „cE“

HMV.Nr. 17.99.99.2031

- bei empfindlicher Haut



Eingearb. Schaumpelotten für die Bisgaard Kulisse

HMV.Nr. 17.99.99.0002

- auch Silikon-Pelotten möglich



Eingearbeitete Tasche für Pelotte

HMV.Nr. 17.99.99.2031

- individuell nach Anzeichnung



Nähte nach außen gelegt

- für empfindliche Haut



Porosa ab „cD“

- Kompressionsreduzierung ab „cD“



Reißverschluss

HMV.Nr. 17.99.99.2015

- Standard in der Naht, individuelle Platzierung möglich



Seitl. Doppelspiralen und/oder Patellaring

- integrierte Kniebandage



Silikonbeschichtung an der Fußsohle

- Anti-Rutsch-Beschichtung



Spitzennaht nach außen gelegt

- geeignet für empfindliche Zehen



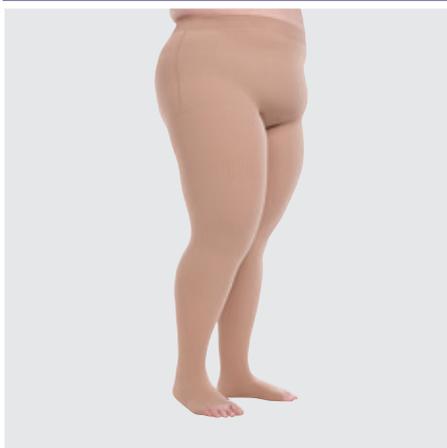
Futterstoff bei „cY“

HMV.Nr. 17.99.99.2031

- bei empfindlicher Haut

Strumpfhosen

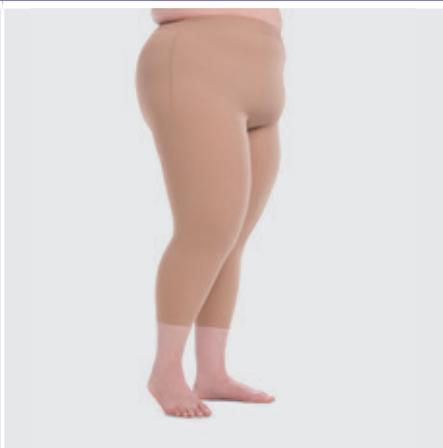
Ausführungen



Strumpfhose · AT



Leggins · BT, B1T



Capri · CT, DT



Bermuda · ET



Radlerhose · FT



Einbeinstrumpfhose

Fußspitze



Distaler schräger Fußabschluss bei offener Fußspitze

HMV.Nr. kassenspezifisch
· optimierter Druckauslauf nach distal



Distaler schräger Fußabschluss bei geschlossener Fußspitze

HMV.Nr. kassenspezifisch
· geschlossene Fußspitze:
HMV.Nr. 17.99.99.2025
· optimierter Druckauslauf nach distal



Offene Fußspitze

· gerader Fußabschluss



Geschlossene Fußspitze

HMV.Nr. 17.99.99.2025
· besonders elastisch
· hoher Tragekomfort



Schrägversion

- Standard
- bei frontaler Ödemausprägung
- bei flachem Leistenverlauf
- stufenloser Nahtverlauf



Kastenform

- empfehlenswert bei großen Umfangsmaßen
- bei lateraler Ödemausprägung
- bei stark ausgeprägten Hüft- und Gesäßformen
- besonderer Tragekomfort bei sitzender Tätigkeit



Slipform

- HMV.Nr. 17.99.99.2026
- bei steilem Leistenverlauf
 - bei flacher Bauchpartie
 - Leibumfang bis 120 cm
 - bevorzugt für Lipödem Stadium 1 und 2



Schwangerschaftsbefestigung

- HMV.Nr. 17.99.99.2019
- zur Unterstützung im Rückenbereich, Leibteil in KKL 1
 - mitwachsendes, flexibles Netzgestrick ohne Kompressionsdruck im Bauchbereich
 - weitenverstellbarer Taillengurt mit Microklettverschluss
 - Nahtverlauf wie Schrägversion
 - Mindestleibteillänge 34 cm
 - erhältlich für COMPRESSANA FORTE pro

Standardkombinationen (Jede andere Kombination möglich) AT-Leibteile allgemein

	KKL			
Beinteile	1	2	3	4
Leibteil	1	2	2	2

Abschluss/Befestigung



Gestrickabschluss

- weicher Abschluss



Bund und Taillengummi

- individuelle Verstellmöglichkeiten durch Einziehband mit Knöpfen



Taillengurt

- flacher & elastischer Abschluss
- kein Umrollen der Gestrickkante



Taillengurt mit Klettverschluss

- flacher & elastischer Abschluss mit Verstellmöglichkeit



Noppen-Haftband · 5 cm

HMV.Nr. 17.99.99.2008

- flacher Abschluss
- zusätzliche Befestigung mit Silikonknoppen



Leibteil mit Reißverschluss

HMV.Nr. 17.99.99.2015

- Standard mittig
- individuelle Platzierung möglich



Leibteil mit Hakenverschluss

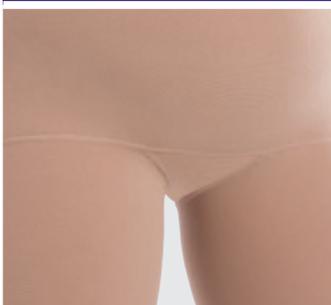
- Standard mittig
- individuelle Platzierung möglich



Leibteil mit Klettverschluss

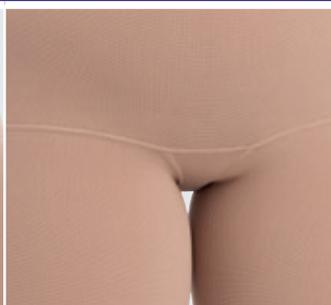
- Standard mittig
- individuelle Platzierung möglich

Sonderausstattungen



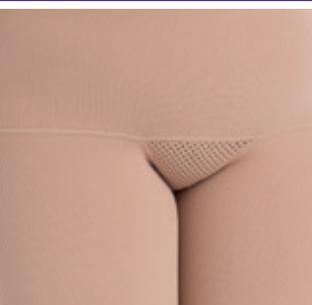
Zwickel

- in Form gestrickt
- komprimierender Zwickel mögl.



Zwickel klein

- bei großen Oberschenkelumfängen
- komprimierender Zwickel mögl.



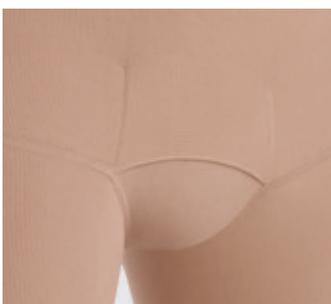
Netzzwickel

- bessere Luftzirkulation



Netzzwickel klein

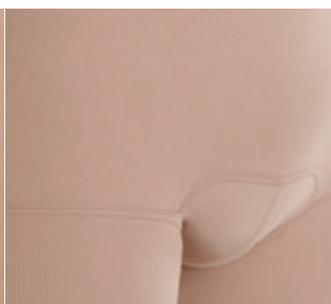
- bei großen Oberschenkelumfängen
- bessere Luftzirkulation



Eingriff

HMV.Nr. 17.99.99.2018

- für Männer
- Eingriff quer



Skrotum (Hodensack)

HMV.Nr. 17.99.99.2017

- optimale Passform im Genitalbereich bei Männern
- Kombination mit Eingriff möglich
- Netzmaterial möglich



Stomaöffnung

HMV.Nr. 17.99.99.2020

- individuell nach Anzeichnung



Schritt offen

- ohne Zwickel
- nicht zu empfehlen bei adipösem Gewebe



90° Fuß

HMV.Nr. 17.99.99.2030

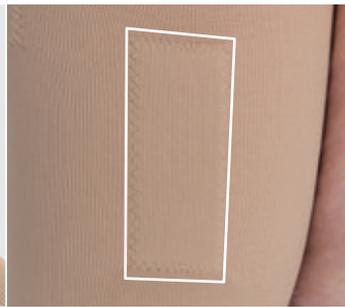
- verminderte Faltenbildung



90° Fuß mit Funktionszone Rist

HMV.Nr. 17.99.99.2030

- verminderte Faltenbildung
- mehr Bewegungsfreiheit
- bessere Passform
- nur bei FORTE pro in KKL 1-3



Haftbandstücke

HMV.Nr. 17.99.99.2016

- Platzierung am Oberschenkel: seitlich außen quer, vorne/hinten längs



Anatomisch abgewinkelt

Knie HMV.Nr. 17.99.99.2028

- 30°- oder 50°-Abwinkelung
- bei überwiegend abgewinkelter Knieposition



Funktionszone Knie

HMV.Nr. 17.99.99.2028

- verminderte Faltenbildung
- mehr Bewegungsfreiheit
- bessere Passform
- nur bei FORTE pro in KKL 1-3



Futterstoff bei „cE“

HMV.Nr. 17.99.99.2031

- bei empfindlicher Haut



Innen eingenähtes ¾ Haftband

HMV.Nr. 17.99.99.2016

- am Oberschenkel
- mehr Stabilität & Haftung
- bei Leibteil in Schrägversion und Slipform: HVM.Nr. 17.99.99.2026



Eingearbeitete Tasche für Pelotte

Pelotte HMV.Nr. 17.99.99.2031

- individuell nach Anzeichnung



Nähte nach außen gelegt

- für empfindliche Haut
- besonders flache Naht auf der Haut



Reißverschluss

HMV.Nr. 17.99.99.2015

- Standard in der Naht, individuelle Platzierung möglich



Seitl. Doppelspiralen und/oder Patellaring

- integrierte Kniebandage



Eingearb. Schaumpelotten für die Bisgaard Kulisse

HMV.Nr. 17.99.99.0002

- auch Silikon-Pelotten möglich



Futterstoff bei „cY“

HMV.Nr. 17.99.99.2031

- bei empfindlicher Haut

Handschuhe

Ausführungen



Handteil mit Finger offen

HMV.Nr. 17.99.99.2012
 · Finger geschlossen möglich



Unterarmstrumpf mit Handteil

· Länge bis max. „cE“ möglich



Fingerling

offen/geschlossen
 HMV.Nr. 17.99.99.2023



Ärmel und Handschuh einteilig

Finger



Offene Finger

HMV.Nr. 17.99.99.2012



Geschlossene Finger

HMV.Nr. 17.99.99.2012



Handteil mit Daumenansatz offen

HMV.Nr. 17.99.99.2011
 · Daumen geschlossen möglich



Fingerling offen

HMV.Nr. 17.99.99.2023
 · Fingerling geschlossen möglich

Sonderausstattungen



Reißverschluss

HMV.Nr. 17.99.99.2014
 · individuelle Platzierung



Eingearbeitete Tasche für Standardpelotte

HMV.Nr. 17.99.99.2031
 · individuell nach Anzeichnung



Silikonbeschichtung

· verbesserte Greiffähigkeit



Futterstoff zwischen Daumen & Zeigefinger

HMV.Nr. 17.99.99.2031
 · bei empfindlicher Haut



Nähte nach außen gelegt

· besonders flache Naht auf der Haut
 · geeignet bei empfindlicher Haut



Fingerling geschlossen/offen mit Handgelenkbefestigung (Klettverschluss)

HMV.Nr. 17.99.99.2023
 · mit Klettverschluss

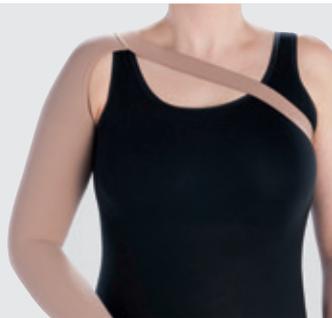
Ärmel

Ausführungen



Ärmel mit seitlicher Überhöhung

HMV.Nr. kassenspezifisch



Ärmel mit Schultergurt

HMV.Nr. 17.99.99.2013

· Alternative zum Haftband



Ärmel mit BH-Halterung

HMV.Nr. 17.99.99.2013

· Befestigungsmöglichkeit am BH-Träger mit Klettverschluss



Ärmel und Handschuh einteilig

Abschluss/Befestigung



Seitliche Überhöhung/ Seitliche Überhöhung max.

HMV.Nr. kassenspezifisch

- für besseren Halt bei Ödemen
- vermeidet zirkuläres Einschnüren



Gestrickabschluss

- zusätzliche Befestigung erforderlich (z. B. COMPRESSANA FIX Haftlotion Art. 0116)



Elastisches Band · 3,5 cm

HMV.Nr. 17.99.99.2008

- stabiles Band
- silikonfrei



Softcontact-Haftband 3,5 cm

HMV.Nr. 17.99.99.2008

- auch Breite 5 cm
- hohe Luftdurchlässigkeit
- minimale Scherkräfte



Noppen-Haftband · 3,5 cm

HMV.Nr. 17.99.99.2008

- auch Breite 5 cm



Bolero-Verbindung

HMV.Nr. 17.99.99.2022

- bei beidseitiger Armversorgung
- mit Ärmeln und/oder Armansätzen
- Rückenteil ohne Kompression

Sonderausstattungen



Anatomisch abgewinkelter Ellenbogen

HMV.Nr. 17.99.99.2029

- 30°- oder 50°-Abwinkelung
- bei überwiegend abgewinkelter Ellenbogenposition



Funktionszone Ellenbogen

HMV.Nr. 17.99.99.2029

- verminderte Faltenbildung
- mehr Bewegungsfreiheit
- bessere Passform
- nur bei FORTE pro in KKL 1-3



Haftbandstücke

HMV.Nr. 17.99.99.2016

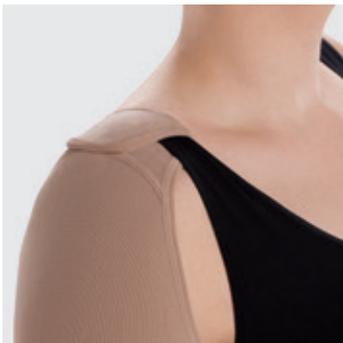
- Bi-elastisches Material
- zusätzliche Haftung am Oberarm
- seitlich außen quer



Innen eingenähtes Haftband

HMV.Nr. 17.99.99.2008

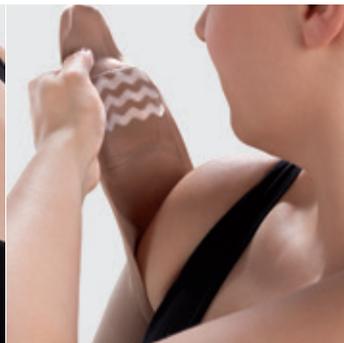
- nur mit Überhöhung:
HMV.Nr. kassenspezifisch
- mehr Stabilität und Haftung
- ¼ innen eingenäht möglich
HMV.Nr. 17.99.99.2016
- mit oben angesetztem Haftband kombinierbar



BH-Befestigung mit Haftuntertritt

HMV.Nr. 17.99.99.2013

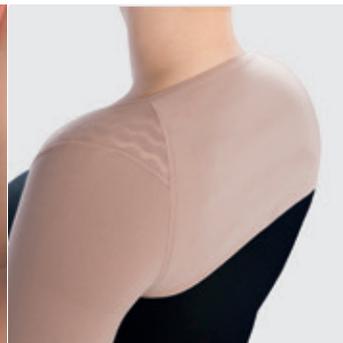
- zusätzlicher Halt im Schulterbereich



Boleroverbindung mit Haftuntertritt

HMV.Nr. 17.99.99.2022

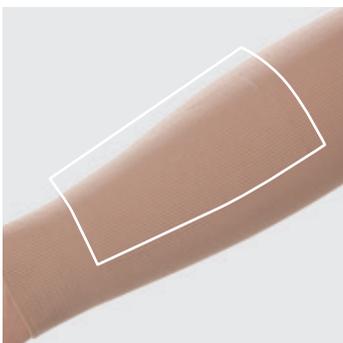
- zusätzlicher Halt im Schulterbereich



Futterstoff bei „cE“

HMV.Nr. 17.99.99.2031

- bei empfindlicher Haut



Eingearbeitete Tasche für Pelotte

HMV.Nr. 17.99.99.2031

- individuell nach Anzeichnung



Nähte nach außen gelegt

- besonders flache Naht auf der Haut
- für empfindliche Haut



Reißverschluss

HMV.Nr. 17.99.99.2014

- individuelle Platzierung



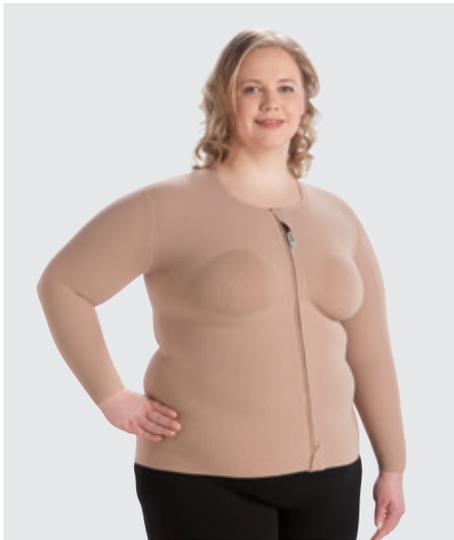
Naht an der Armaußenseite

HMV.Nr. 17.99.99.2029

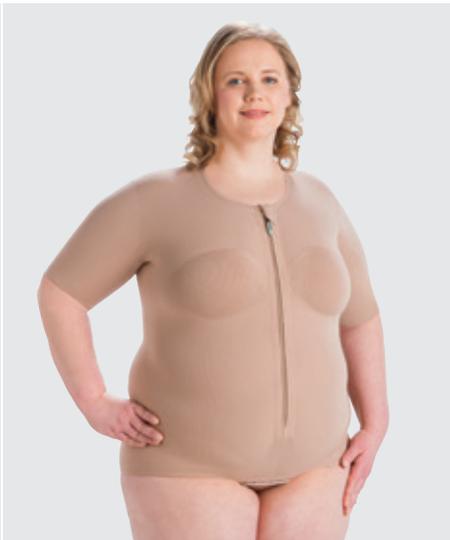
- bei empfindlicher Ellenbeuge
- nur mit anatomisch abgewinkelter Form 30° oder Funktionszone möglich

Thoraxversorgungen

Ausführungen

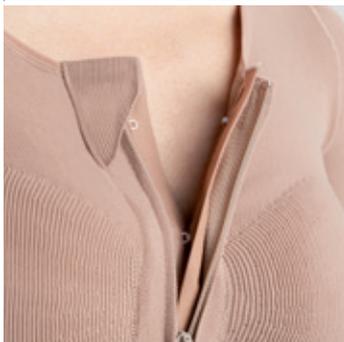


Thoraxversorgung mit Ärmeln
HMV.Nr. 17.11.02.0001



Kompressionsbody mit Ärmeln
HMV.Nr. 17.11.02.0001

Verschlussmöglichkeiten



Reißverschluss

HMV.Nr. 17.99.99.2015

- mit Haken-/Ösen-Untertritt zum leichteren Schließen
- individuelle Platzierung möglich



Reißverschluss verstärkt

HMV.Nr. 17.99.99.2015

- mit verstärktem Haken-/Ösen-Untertritt
- für starke Beanspruchung
- individuelle Platzierung möglich



Hakenverschluss

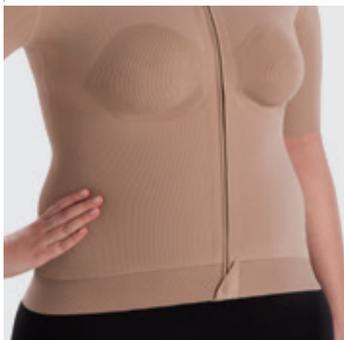
- Verstellmöglichkeit durch zweite Ösenreihe
- individuelle Platzierung möglich



Hakenverschluss verstärkt

- Verstellmöglichkeit durch zweite Ösenreihe
- für starke Beanspruchung
- individuelle Platzierung möglich

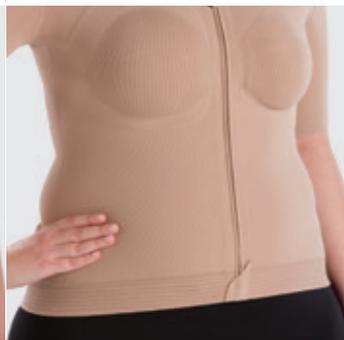
Abschluss



Noppen-Haftband · 5 cm

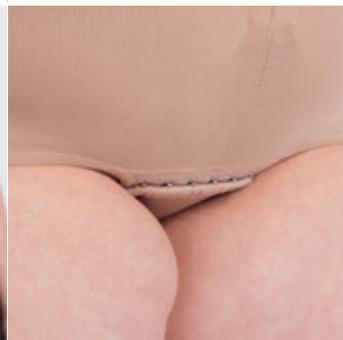
HMV.Nr. 17.99.99.2008

- flacher, distaler Abschluss
- mit Silikonknoppen



Taillengurt · 5 cm

- flacher, elastischer distaler Abschluss



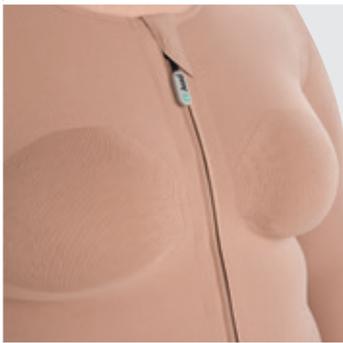
Bodybefestigung mit Hakenverschluss

- vermeidet ein Hochrutschen



Bodybefestigung mit Klettverschluss

- vermeidet ein Hochrutschen
- Alternative zum Hakenverschluss



Eingestrickte BH-Cups

- nahtlose BH-Körbchen
- leicht komprimierend



Prothesentasche

- eingenähte Brustprothesentasche mit drei Öffnungen



Anatomisch abgewinkelter Ellenbogen

- HMV.Nr. 17.99.99.2029
- 30°- oder 50°-Abwinkelung
 - bei überwiegend abgewinkelter Ellenbogenposition



Futterstoff bei „cE“
HMV.Nr. 17.99.99.2031

- bei empfindlicher Haut



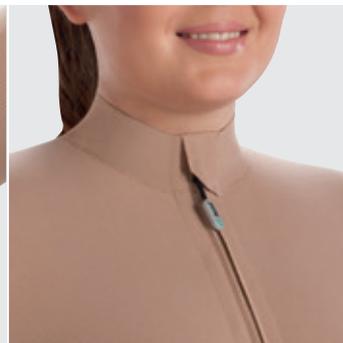
Armansatz mit integr. Reißverschluss

- HMV.Nr. 17.99.99.2014
- individuelle Platzierung



Eingearbeitete Tasche für Pelotte

- HMV.Nr. 17.99.99.2031
- individuell nach Anzeichnung



Stehkragen

- Bei Ödematisierung in der Halsregion, im Nackenbereich, oder im oberen Schulterbereich (ggf. in Kombination mit einer Kopfbandage zu empfehlen)



Nähte nach außen gelegt

- besonders flache Naht
- für empfindliche Haut



Unelastische Rückenzone

- für Erwachsene
- unterstützt aufrechte Körperhaltung
- wirkt Schonhaltung entgegen

Stumpfversorgungen (Arm und Bein)



Stumpfversorgungen

- Unterschenkelstumpf
- Unterschenkelstumpf nach Pirogoff-Amputation
- Oberschenkelstumpf
- Armstumpf

Oberschenkelstumpfstrumpf bis G
HMV.Nr. 17.06.05.1999
Unterschenkelstumpfstrumpf bis F
HMV.Nr. 17.06.05.0999

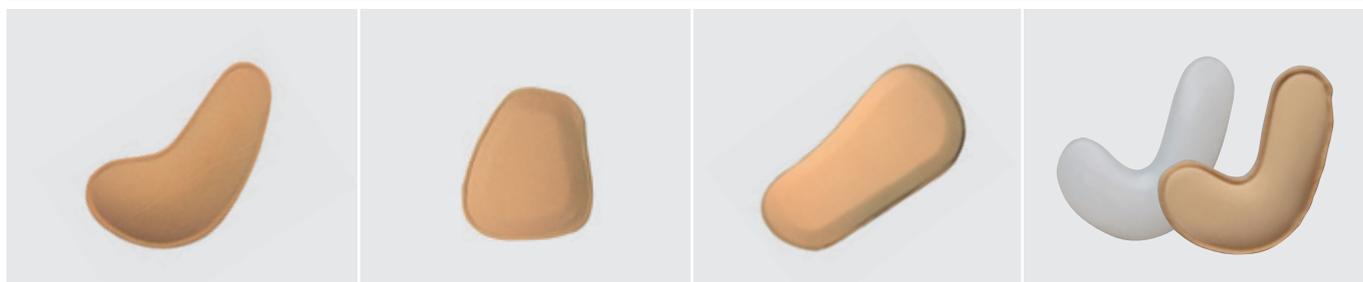
Schaumpelotten für die Kompressionstherapie

In der Kompressionstherapie werden an Handflächen/Handrücken oder an Beinen in den Knöchelgruben Schaumpelotten zur Aufpolsterung konkaver Stellen, zur Erzeugung eines möglichst gleichmäßigen Druckes oder zur gezielten Druckerhöhung eingesetzt. Pelotten werden überwiegend in der Ödemtherapie verwendet zur Förderung der Mikrozirkulation, Steigerung des Lymphabflusses, Resorption von Ödemen, Abtransport von Einlagerungen und der Lockerung von Fibrosierungen. Auch in der Narbenbehandlung fördert Kompression die Heilung des

Gewebes, die Verringerung der Narbendicke und die Reduzierung von Juckreiz und Hautrötungen. Neben Silikonfolien und -platten finden auch Pelotten Anwendung zur Druckerhöhung bzw. -optimierung.

COMPRESSANA Pelotten bieten individuelle Versorgungsmöglichkeiten bei bestmöglicher Passform, optimalen Tragekomfort und Hautverträglichkeit!

COMPRESSANA Pelotten



Schaumpelotte für Bisgaard Kulissen

Links und rechts der Achillessehne und in den Knöchelgruben verwendbar, mit Textilmaterial überzogen.

links außen / rechts innen

Art. 0123KL

Art. 0123GR · PZN 09261854

rechts außen / links innen

Art. 0124KL

Art. 0124GR · PZN 09261860

HMV.Nr. 17.99.99.0002

Schaumpelotte für Hand – kurz

Für kurze Bereiche der Hand Versorgung von Handrücken-ödemen und konkaven Stellen (Handflächen).

Art. 0111 · PZN 09261877

HMV.Nr. 17.99.99.0002

Schaumpelotte für Hand – lang

Ermöglicht zusätzliche Druckerhöhung. Handgelenkübergreifend.

Art. 0159 · PZN 07216387

HMV.Nr. 17.99.99.0002

Silikonpelotten

Nackt oder mit Charmeuse überzogen, in zwei Größen erhältlich.

nackt

Art. 0081KL / 0081GR

überzogen

Art. 0082KL / 0082GR

HMV.Nr. 17.99.99.0002

Anwendungsmöglichkeiten unter Kompressionsstrümpfen, Segmenten, Bandagen und Verbänden:

- lose eingelegt (individuelle Platzierung vom Kunden) oder Fixation durch COMPRESSANA ULCER SYSTEM oder COMPRESSANA INTRA.
- eingearbeitet (geklebt bzw. genäht): Wird nach Anzeichnung vom Kunden an die gewählte Stelle mit Silikonkleber in die Versorgung geklebt oder mit Futterstoff überzogen, damit die Stelle elastisch bleibt.
- eingeschoben in Taschen aus Futterstoff: Tasche wird nach Kennzeichnung vom Kunden in der Innenseite des Strumpfes/Segments aufgenäht und Pelotte kann eingeschoben werden.



Vielseitige Kombinationsmöglichkeiten

Mehrteilige Versorgungen

Mehrteilige Versorgungen sind erforderlich, um das An- und Ausziehen für Patient*innen mit Komorbiditäten wie z. B. Rheuma, Rückenbeschwerden oder Inkontinenz zu ermöglichen.

Gängige Kombinationsmöglichkeiten bei flachgestrickten Versorgungen

- AD + Capri (CT) oder Leggings (B1T)
- AG + Radlerhose (FT) oder Bermuda (ET)
- Ärmel (CG) + Handschuh

Vorteile

- leichtes An- und Ausziehen
- passgenaue Versorgung bei „Kalibersprüngen“

Doppelversorgungen

Ist eine lokale Druckerhöhung erforderlich, besteht die Möglichkeit einer Doppelbestrumpfung, alternativ eine Kombination von Strumpf und MAK. So empfiehlt sich beispielsweise bei einem distal ausgeprägten Lymphödem der unteren Extremitäten die Kombination aus Kompressionswadenstrümpfen und Leggings. Umgekehrt kann eine Doppelbestrumpfung mit Schenkelstrümpfen und Bermuda erforderlich sein, wenn etwa bei einem Lipödem oder sekundärem Lymphödem eine eher proximale Betonung besteht. Man beachte, dass sich bei einer solchen Doppelversorgung die Druckwerte addieren, nicht aber die Kompressionsklasse verdoppelt. So ergibt die Kombination zweier Versorgungen mit 23 mmHg (KKL 2) zusammen 46 mmHg, was der KKL 3 entspricht.

Gängige Kombinationsmöglichkeiten

- AD + Leggings (BT, B1T)
- AG + Bermuda (ET)
- AD + Zehenteil

Vorteile

- gezielte Druckverstärkung in den Überlappungsbereichen
- Kombination verschiedener Flachstrickprodukte möglich
- Kombination verschiedener Kompressionsklassen möglich

Anwendungsbeispiele



AD-Strumpf + Leggings (B1T)

AG-Strumpf + Bermuda (ET)

Unterzieh- & Fixiersystem für die modulare Haut-Versorgung

INTRA Skin Protect® Silver

Durch sein weiches Gestrick ist INTRA besonders angenehm zu tragen und eignet sich als Unterziehstrumpf unter medizinischen Kompressionsstrümpfen und -systemen. Die Strümpfe haben keine Kompression und lassen sich daher besonders leicht und schonend an- und ausziehen. Dabei bietet INTRA einen permanenten Hautschutz und wirkt mit eingestricktem Silberfaden zusätzlich antibakteriell. Er eignet sich ideal zur Fixierung spezieller Pelotten und für den Schutz von Wundauflagen beim An- und Ausziehen.



INTRA Unterzieh-Socke,
Skin Protect® Silver, Art. 0094

PZN 09210880



INTRA Unterzieh-Kniestrumpf,
Skin Protect® Silver,
One-Size Art. 0096
Extraweit Art. 0086

PZN 09210905
PZN 07217116



Anwendungsbeispiel:
INTRA Unterzieh-Kniestrumpf,
Skin Protect® Silver und Überstrumpf

LINER Unterziehstrümpfe

Der Liner schützt empfindliche Haut und fixiert gegebenenfalls den Wundverband beim An- und Ausziehen. Der Unterziehstrumpf eignet sich perfekt für den Einsatz in Kombination mit Medizinischen Adaptiven Kompressionssystemen.



Liner Unterziehstrumpf,
Schenkelstrumpf mit Baumwolle
Art. 6082 AG · HMVNr. 17.99.99.0005

Gr. 1 - PZN 13580312
Gr. 2 - PZN 13580329



Liner Unterziehstrumpf,
Kniestrumpf mit Baumwolle
Art. 6082 AD · HMVNr. 17.99.99.0005

Gr. 1 PZN 13580298
Gr. 2 PZN 13580306

COMPRESSANA INTRA

Silberfasern finden Anwendung bei sensibler, strapazierter und entzündeter Haut, auch bei chronischen Hauterkrankungen. Silber reduziert zudem die Geruchsbildung und fördert durch die hervorragende Leitfähigkeit den Temperatur- und Feuchtigkeitsausgleich sowie die Ableitung elektrostatischer Ladung. Die Silberfaser besteht aus einer Schicht aus reinem Silber, verbunden mit der Oberfläche einer Textilfaser. Das Silber ist auf der Innenseite des eng anliegenden Gestricks eingearbeitet und wirkt dadurch direkt auf der Haut.



INTRA Zehling mit Vorfußbandage mit Baumwolle / Silber
Art. 0080 PZN 19480592



INTRA Unterzieh-Zehenteil mit Baumwolle / Silber
Art. 0075 PZN 19480600



INTRA Unterzieh- / Nachtstrumpf mit Kompression
Art. 0183 HMV.Nr. 17.99.99.2024



INTRA FineLiner AG Unter-/Überstrumpf,
Art. 0083 PZN 19151813

Anwendungsbeispiele:

- verrutschfreie Fixation von Pelotten, Druckschutzeinlagen, Polster und Wundauflagen bei anatomisch komplexeren Situationen am Fuß, Fußgelenk oder Unterschenkel
- durch die hohe Anpassungsfähigkeit zum Tragen als Socken/Kniestrumpf bei Druckempfindlichkeit, Deformationen, Verwachsungen, hohen Bein-/Fußumfängen und bei übermäßigem Fußschweiß, Fußgeruch, Haut- oder Pilzerkrankung, auch als Unterziehstrumpf verwendbar
- Zehenteil oder Zehling mit Vorfußbandage (z. B. bei Hallux valgus) und antimikrobieller Silberfaser im Zehenbereich für natürlichen Hautschutz

Anziehhilfen – so einfach geht's leichter

Das korrekte Anlegen von Kompressionsstrümpfen spielt eine wichtige Rolle für den Erfolg der Kompressionstherapie. Nur wenn die Strümpfe perfekt sitzen, entfalten sie ihre volle medizinische Wirkung. Doch gerade das An- und Ausziehen fällt vielen Menschen schwer.



COMPRESSANA SNAPPER

Schnell, einfach und komfortabel im Sitzen ohne Kraftaufwand. Ermöglicht müheloses Anziehen sogar bei feuchter oder eingecremter Haut, über Wundabdeckungen und Verbänden. Aus Textilmaterial mit hervorragenden Gleiteigenschaften. Platzsparend – ideal auch für unterwegs oder auf Reisen.

COMPRESSANA Snapper schützt die Haut vor Verletzungen und Strumpfaschen vor Beschädigungen durch mechanische

Einwirkungen z. B. durch Reibung, Finger-/Zehennägel, Ringe bzw. Schmuck, vor allem in Kombination mit Top-Grip Strumpfhandschuhen. Er eignet sich für alle Personen, die es lieber leichter mögen oder bei denen besondere Lebensumstände oder Lebenssituationen vorliegen z. B. eingeschränkte Beweglichkeit.

Art. 0089 · PZN 12399415 · HMV.Nr. 02.40.01.3054



COMPRESSANA EASY Anziehhilfe Bein & Anziehhilfe Arm

Die Anziehhilfen COMPRESSANA EASY erleichtern das Anziehen von Kompressionsärmeln bzw. -strümpfen. Das besonders gleitfähige Material ermöglicht es, selbst Versorgungen mit hohem Druck problemlos und ohne Reibungswiderstand nach oben zu ziehen und anzulegen. Die EASY Anziehhilfe Bein ist schonend und gleichermaßen geeignet für offene und geschlossene Fußspitzen.

EASY Bein Art. 0098 · PZN 05704792 · HMV.Nr. 02.40.01.3041

EASY Arm Art. 0120 · PZN 14277248 · HMV.Nr. 02.40.01.3040

• einfach zu benutzen • ideal für Pflegedienste • robust

COMPRESSANA Gleithilfe

Die Gleitsocke wird über den Vorfuß gezogen, durch ihr gleitfähiges Material lässt sich der Kompressionsstrumpf problemlos auf den Fuß ziehen. Im Anschluss wird die Gleitsocke einfach durch die Zehenöffnung entfernt.

Art. 0100 · PZN 01556254

Strumpfhandschuhe für die leichtere Handhabung

Die Verwendung von Strumpfhandschuhen erleichtert das An- und Ausziehen von Strümpfen und Strumpfhosen erheblich.



COMPRESSANA GRIP

Strumpfhandschuhe aus Naturkautschuk (Latex) mit griffiger Handfläche, sehr gutem Fingerspitzengefühl und baumwollgefüllt.

Art. 0102, Gr. II - IV



COMPRESSANA SUPER-GRIP

Extrafeine hautsympathische und atmungsaktive Feinstrick-Handschuhe mit Latex-Microfinish beschichtet. Extragrip, perfekte Passform, nahtlos, besseres Fingerspitzengefühl

Art. 0112, Gr. II - V

Hautkleber gegen rutschende Strümpfe



Die hautfreundliche, rückstandslos entfernbare Klebelotion verleiht Strümpfen, Bandagen und anderen Textilien sicheren und dauerhaften Halt. Einfach Klebelotion auf der Haut verteilen, Strumpf oder Bandage dagegen pressen – fertig. Nach dem Tragen mit Wasser oder einem feuchten Tuch innerhalb von Sekunden von der Haut entfernbare.

- hautfreundlich
- rückstandslos entfernbare
- klebt sicher – zieht nicht

Anwendungshinweis: Bei Haftbändern nicht im Bereich der Silikon-Beschichtung anwenden, sondern ausschließlich in Hautbereichen, die vom Gestrick abgedeckt werden.

Klebelotion Art. 0126 · PZN 17436256

FIX Haftlotion Art. 0116 · PZN 05704786 · HMV.Nr. 17.06.07.0011

COMPRESSANA SKIN CARE

Schutz und Pflege komprimierter Haut



Für den Behandlungserfolg von Venenerkrankungen, Ödemen etc. mit Kompression ist eine intakte, elastische und widerstandsfähige Haut von besonderer Bedeutung. Unter der Produktlinie COMPRESSANA SKIN CARE bietet COMPRESSANA zur Prophylaxe und zum Hautschutz speziell auf die Bedürfnisse der Kompressionstherapie abgestimmte Pflegeprodukte an. Diese wurden zusammen mit renommierten Herstellern aus der dermatologischen Kosmetik und Apothekern entwickelt, mit bewährten Inhaltsstoffen und Rezepten aus langjähriger Erfahrung im praktischen Einsatz.



COMPRESSANA TONIKUM

Vitalisiert & kräftigt die Venen; erfrischt & kühlt die Beine; pflegt & spendet Feuchtigkeit; Heilpflanzenextrakte aus Rosskastanien, Kampfer, Menthol, Beinwell und Zaubernuss; Frischduft von Zitronenmyrthe und Menthol.

In Kombination mit Kompressionsstrümpfen können Durchblutung und Mikrozirkulation verbessert werden. Unkomplizierte Anwendung! Kann auch direkt auf die Strümpfe gesprüht werden.

75 ml Art. 0967 · PZN 19449317
200 ml Art. 0953 · PZN 13360898

Inhaltsstoffe: Aqua, Alcohol Denat., Glycerin, PEG-40 Hydrogenated Castor Oil, Sodium Lactate, Menthol, Allantoin, Camphor, Alcohol, Aesculus Hippocastanum Extract, Litsea Cubeba Fruit Oil, Lactic Acid, Hamamelis, Virginiana Leaf Extract, Potassium Sorbate, Sodium Benzoate, Backhousia Citriodora Leaf Extract, Citral, Citronellol, Geraniol, Limonene, Linalool

COMPRESSANA HYDRO LOTION

Für bessere Verträglichkeit und besseren Halt von Strümpfen. Eignet sich auch zur Anwendung im Bereich von Abschlussrändern und Silikonhaftbändern vor und nach dem Tragen.

Aktupflege bei Juckreiz und zum Schutz vor Irritationen. Beruhigt und schützt sensible Haut vor mechanischen Reizungen und Reibung. Fördert die Hautregeneration und spendet lang anhaltend Feuchtigkeit. Zieht schnell und rückstandsfrei ein. Frei von Farb-, Duft- und Konservierungsstoffen.

50 ml Art. 0951 · PZN 12671685
200 ml Art. 0920 · PZN 07239595

Inhaltsstoffe: Aqua, Caprylic/Capric Triglyceride, Glycerin, Pentylene Glycol, Polyglyceryl-3 Methylglucose Distearate, Laureth-9, Stearyl Alcohol, Glyceryl Stearate, Zinc Oxide, Tocopherol, Citric Acid, Xanthan Gum

COMPRESSANA DERMA LOTION

Intensivpflege und Hautregeneration bei Venenleiden und Lip- oder Lymphödem.

Die Lotion spendet sensibler Haut intensiv Feuchtigkeit. Zur Regeneration strapazierter, schuppender und rauer Haut. Vorbeugend gegen Hautirritationen, Spannungsgefühl und Juckreiz. Für Allergiker, Neurodermitiker und Diabetiker geeignet. Anwendung nach dem Tragen von Kompressionsprodukten und zur Regeneration während der Nacht. Frei von Farb- und Konservierungsstoffen.

200 ml Art. 0947 · PZN 17866962
500 ml Art. 0950 · PZN 07240115

Inhaltsstoffe: Aqua, Isopropyl Palmitate, Caprylic/Capric Triglyceride, Butylene Glycol, Urea, Diisostearyl Polyglyceryl-3 Dimer Dilinoleate, Dimethicone and Dimethiconol, Magnesium Sulfate, Hydrogenated Castor Oil, Cera Alba, Phenylpropanol, Tocopherol, Bisabolol, Backhousia Citriodora Leaf Extract, Citral



Speziell für ÖDEME

COMPRESSANA SKIN PROTECT Silver

Intensivpflege & Repaircreme
Hautregeneration und Akutpflege von beanspruchten, sensiblen Hautpartien. Die antimikrobielle Wirkung von Silber reduziert das Infektionsrisiko. Der Repairkomplex kann Entzündungen, Reizungen etc. entgegenwirken und fördert die Hauterneuerung.

Zur regelmäßigen Anwendung vor und besonders nach dem Tragen von Kompressionsstrümpfen empfohlen, besonders an gereizten Hautstellen. Auch für Neurodermitiker und Diabetiker geeignet. 0% Parabene, Parfüm, Farbstoffe, Konservierungsstoffe, Nanopartikel

75 ml Art. 0757 · PZN 15618533

Inhaltsstoffe: Aqua, Caprylic/Capric Triglyceride, Panthenol, Glycerin, Pentylene Glycol, Polyglyceryl-3 Methylglucose Distearate, Zinc Oxide, Glyceryl Stearate, Stearyl Alcohol, Tocopherol, Silver, Citric Acid



COMPRESSANA VENENBALSAM

Schützt, pflegt und erfrischt die Beine vor und nach dem Tragen von Kompressions- und Stützstrümpfen.

Zieht schnell und rückstandslos ein. Ausgesuchte natürliche Bestandteile (Rosskastanien- und Arnikafluidextrakt und hochwertige ätherische Öle, wie Eukalyptus, Kampfer und Rosmarin) verleihen bei Venenbeschwerden zusätzliche Hilfe und Hautpflege.

50 ml Art. 0113 · PZN 15390490
150 ml Art. 0104 · PZN 18397067

Inhaltsstoffe: Aqua, Paraffinum Liquidum, Isopropyl Alcohol, Caprylic/Capric Triglyceride, Glycerin, Urea, Cetearyl Alcohol, Ammonium Acryloyldimethyltaurate/Vp Copolymer, Trilaureth-4 Phosphate, Polyglyceryl-2-Sesquiossearate, Eucalyptus Globulus Oil, Dimethicone, Camphor, Arnica Montana Extract, Aesculus Hippocastanum Seed Extract, Phenoxyethanol, Ethylhexylglycerin.



COMPRESSANA VLIES

Praktische Pflgetücher für die Haut- und Haftbandpflege. Wir machen Kompression leicht und komfortabel.

Mit dem COMPRESSANA VLIES werden Hautpartien unter Kompression – auch im Haftbandbereich – gepflegt und gegebenenfalls die Silikonbeschichtung gereinigt. Das im Pflgetuch enthaltene Fluid schützt sensible Haut vor Reizungen, lindert Juckreiz, spendet Feuchtigkeit und entfernt Hautschuppen. Hautirritationen wird vorgebeugt. Es sorgt außerdem für einen besseren Halt und beugt Rutschen vor.

Art. 0954 · PZN 12469162

Inhaltsstoffe: Aqua, Caprylic/Capric Triglyceride, Pentylene Glycol, Laureth-9, PEG-40 Hydrogenated Castor Oil

Verordnung von medizinischen Kompressionsstrümpfen und MAK

Die medizinische Kompressionstherapie soll integraler Bestandteil bei entsprechenden Krankheitsbildern sein. Sie kann mittels Verbänden, medizinischen adaptiven Kompressionssystemen (MAK) und medizinischen Kompressionsstrümpfen (MKS) erfolgen. Bei relativ großen Umfangsveränderungen an einer Extremität bzw. konisch geformten Extremitäten sowie bei vertieften Gewebefalten soll i. d. R. eine flachgestrickte Versorgung verordnet werden. Vorteilhaft zur initialen Entstauung kann auch die Anwendung von MAK-Produkten, ggfs. in Kombination mit SoftCompress-Unterpolsterung, sein.

Inhalte der ärztlichen Verordnung

Gemäß Hilfsmittel-Richtlinie (<https://www.g-ba.de/richtlinien/13>) ist das Hilfsmittel in der Verordnung so eindeutig wie möglich zu bezeichnen, ferner sind alle für die individuelle Versorgung oder Therapie erforderlichen Einzelangaben zu machen.

Die S2k-Leitlinie zur medizinischen Kompressionstherapie (<https://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/037-005.html>) weist ebenfalls darauf hin, dass eine richtige Rezeptierung Voraussetzung der korrekten Abgabe des Hilfsmittels an den Patienten ist.

Kompressionsstrümpfe und MAK werden auf Muster 16 (rosa Kassenrezept), getrennt von Arzneimitteln und Verbandstoffen, mit der Ziffer 7 im entsprechenden Statusfeld verordnet und müssen i. d. R. per Kostenvoranschlag von der Krankenkasse genehmigt werden.

SoftCompress-Produkte gehören - wie Lympsets - i. d. R. zu Verbandstoffen und können nicht als Hilfsmittel verordnet werden, sie müssen somit nicht von der Krankenkasse genehmigt werden.

Rezeptvermerke

- Indikation / Diagnose
- Hilfsmittelnummer
(7-stellige Positionsnummer;
10-stellige Positionsnummer als
Einzelproduktverordnung mit Begründung)
oder Bezeichnung des Hilfsmittels
- Anzahl
- Strumpflänge:
A – D Wadenstrumpf,
A – F Halbschenkelstrumpf,
A – G Schenkelstrumpf,
A – T Strumpfhose
- Kompressionsklasse (KKL): I bis IV
- Fußspitze: offen oder geschlossen

wenn erforderlich zusätzlich:

- ggf. Maßanfertigung
- Zusätze: z. B. Eingriff, Pelotten, Reißverschluss, Leibteil mit Kompression
- Flachgestrickt
- Befestigungen: z. B. Hautkleber, Haftband, Hüftbefestigung
- Wechsellieferung
- Begründung, falls eine vorzeitige Folgeverordnung erforderlich ist (z. B. bei erheblichen Gewichts- oder Volumenveränderungen)

Informationstexte / Formulare für den professionellen Einsatz und die Kommunikation mit Ärzten, Therapeuten und Fachpersonal:

Beiblatt zur ärztlichen Verordnung Flachstrick

Art.Nr. C067

Empfehlungen und Inhalte in Auszügen:

Qualitätssicherungsprotokoll Flachstrick

Art.Nr. 0927

Medizinische Leitlinie zur Kompressionstherapie Art.Nr. C251

Fakten zum Lymphödem

Art.Nr. C152

Rezeptierungsbeispiele

Im Folgenden finden Sie vier Rezeptierungsbeispiele zu verschiedenen Indikationen und medizinischen Hilfsmitteln im Rahmen der Kompressionstherapie:

Krankenkasse bzw. Kostenträger
Musterkrankenkasse

Name, Vorname des Versicherten
Mustermann
Max
Musterstraße 5
XXXXX Musterstadt

Kassen-Nr. Versicherten-Nr. Status

Betriebsstätten-Nr. Auf-Nr. Datum

Diagnose:
Sekundäres Beinlymphödem Stadium II beidseitig

1 Stück, KKL2, Flachtrick Maßanfertigung, Kompressions-Strumpfhose (AT), geschlossene Fußspitze, anatomisch abgewinkelter Fuß

1 Stück

Bei Arbeitsunfall beschuldigt

Unterschrift des Arztes

Rezept für eine flachgestrickte medizinische Kompressions-Strumpfhose

Krankenkasse bzw. Kostenträger
Musterkrankenkasse

Name, Vorname des Versicherten
Mustermann
Max
Musterstraße 5
XXXXX Musterstadt

Kassen-Nr. Versicherten-Nr. Status

Betriebsstätten-Nr. Auf-Nr. Datum

Diagnose:
Ulcus cruris venosum
rechtes Bein

1 Stück
Medizinisches adaptives Kompressionssystem (MAK) bestehend aus
1 Wadenelement und 1 Fußelement, inkl. Liner (Zubehör)

1 Stück

Bei Arbeitsunfall beschuldigt

Unterschrift des Arztes

Rezept für ein medizinisches adaptives Kompressionssystem (Wadenelement; Fußelement; inkl. Liner)

Krankenkasse bzw. Kostenträger
Musterkrankenkasse

Name, Vorname des Versicherten
Mustermann
Max
Musterstraße 5
XXXXX Musterstadt

Kassen-Nr. Versicherten-Nr. Status

Betriebsstätten-Nr. Auf-Nr. Datum

Diagnose:
Varikose ohne Zeichen einer CVI (C2 nach CEAP)

1 Paar Medizinische Kompressionswadenstrümpfe, mit Haftband, KKL 1 geschlossene Fußspitze ggf. Maßanfertigung

1 Paar

Bei Arbeitsunfall beschuldigt

Unterschrift des Arztes

Rezept für einen rundgestrickten medizinischen Kompressions-Kniestrumpf

Krankenkasse bzw. Kostenträger
Musterkrankenkasse

Name, Vorname des Versicherten
Mustermann
Max
Musterstraße 5
XXXXX Musterstadt

Kassen-Nr. Versicherten-Nr. Status

Betriebsstätten-Nr. Auf-Nr. Datum

Diagnose:
Rheuma

1 Stück
An- und Ausziehhilfe für Medizinische Kompressionsstrümpfe

1 Stück

Bei Arbeitsunfall beschuldigt

Unterschrift des Arztes

Gesondertes Rezept für eine Anziehhilfe



COMPRESSANA GmbH
Böhmerwaldstr. 3 · D-93073 Neutraubling, Germany
Tel.: +49 (0) 9401 9226-0 · Fax: +49 (0) 9401 9226-20
info@compressana.de · www.compressana.de

Art.Nr. 0561 cc 04/2025

